**Covid-19 Schutzkonzept Gärtnerischer Detailhandel / Gartencenter / Gärtnereien**

Aktualisiert: 26. Juni 2020

Gemäss der [Verordnung über Massnahmen in der besonderen Lage zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie](https://www.admin.ch/opc/de/official-compilation/2020/2213.pdf) vom 19. Juni 2020 müssen öffentlich zugängliche Betriebe über ein **Schutzkonzept verfügen und umsetzen.**

**Grundlagen:**

* Erläuterungen zur Verordnung vom 19. Juni 2020 über Massnahmen in der besnderen Lage zur Bekämpfung der COVID-19-Epidemie

**Informationspflicht:**

Der Arbeitgeber hat die Mitarbeitenden, insbesondere die gefährdeten Mitarbeitenden, über die betrieblichen Schutzmassnahmen zu informieren.

**Mit den nachstehenden Punkten kann jeder Betrieb ein betriebsindividuelles Schutzkonzept erarbeiten. Die Angaben „Pflicht“ und „Empfehlungen“ basieren auf dem Stand Juni; spätere Anpassungen können aufgrund neuer Bestimmungen folgen.**

Diese Massnahmen und Empfehlungen sind dringend einzuhalten. Sie sollen unser wichtigstes Gut, die Mitarbeitenden, vor der Epidemie schützen. Sie sind gleichzeitig unser Beitrag zum Schutz der gesamten Bevölkerung. Bei Nicht-Einhaltung droht Entzug der Bewilligung oder Sanktionen durch die kontrollierenden Stellen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Bereich** | **Massnahmen** | **Pflicht / Empfehlung** |
| **Generelle Umsetzung im Ladenlokal** | **Grundsätzlich ist durch geeignete Massnahmen die Distanz zwischen den anwesenden Personen von mindestens 1,5 Metern einzuhalten. Ist dies nicht möglich sind Schutzmasken zu tragen oder Abtrennungen anzubringen. Wo dies nicht möglich oder praktikabel ist (Korridore, Sanitäre Anlagen usw.), ist die Dauer des „Kontaktes“ sehr gering zu halten.** | Pflicht |
|  | Eine Eingangskontrolle ist nicht zwingend. Der Abstand von 1,5 Metern muss für Kunden und Personal eingehalten werden können.  | Empfehlung |
|  | **Laufwege** definieren, um den Kundenfluss zu steuern (z. Bsp. Einbahnsystem). | Empfehlung |
|  | **Türen** sollen in allen Bereichen möglichst offen stehen (Eingangstüren, Durchgangstüren, WC-Haupttüren etc.). | Empfehlung |
|  | Trennen der Personalströme im Ein- und Ausgangsbereich | Empfehlung |
|  | Regelmässige Covid-19 Infodurchsagen über Musikanlage. | Empfehlung |
|  | Im Eingangsbereicheinen Händedesinfektionsspender aufstellen. | Pflicht |
|  | Alle unnötigen Gegenstände entfernen (z.B. Wasserspender, Ansichtsexemplare, Zeitungen/Zeitschriften) | Empfehlung |
|  | Sämtliche **Flächen**, mit welchen dieKunden und oder das Verkaufspersonal regelmässig in Kontakt kommt, sind (mind. 2x pro Tag) zu desinfizieren. Dies beinhaltet u.a.:* WC-Anlagen
* Türgriffe, Handläufe
* Tasten (z.B. Lift, Zahlstationen)
* Korpusse und Tischflächen (z.B. Infotheken)
* Haltegriffe bei Einkaufswagen
 | Empfehlung |
|  | **Abfälle** regelmässig leeren (insbesondere bei Handwaschgelegenheiten), Abfall nicht anfassen, Handschuhe tragen und Säcke nicht zusammendrücken | Empfehlung |
| **Aussenbereich** | **Warteschlangen** von Kunden auf den Parkplätzen und vor den Ladeneingängen kanalisieren und Wartezonen mit Abstandsmarkierungen kennzeichnen.  | Empfehlung |
| **Eingangsbereich** | Hinweisschild: Anbringen von Plakat mit [**Verhaltensrichtlinien**](https://bag-coronavirus.ch/downloads/) von Covid-19. | Pflicht |
|  | Hinweisschild: Besucher mit Fieber oder Erkältungsymptomen werden gebeten, das Geschäft nicht zu betreten. | Empfehlung |
|  | **Wartezonen** mit Abstandsmarkierungen vor dem Verkaufsraum (im Freien) sollen den 1.5-Meter-Abstand sicherstellen. | Empfehlung |
|  | Aufstellen von **Händedesinfektionsspender** im Eingangsbereich für Besucher. | Pflicht |
| **Beratungsgespräche** | **1,5-Meter-Abstand** einhalten | Pflicht |
| **Informationspunkt**  | Der **1,5-Meter-Personenabstand zwischen Kunde und Verkaufspersonal** muss eingehalten werden (z.B. Tischbreite) und darf nur mittels Plexiglasschutz o.ä. unterschritten werden. | Pflicht |
|  | Aufstellen von **Händedesinfektionsspender.** | Empfehlung |
| **Veranstaltungs- / Kursraum** | Bei Veranstaltungen und Kursen mit **bis zu 30 Personen** wird empfohlen, Kontaktdaten (Vor- und Nachname, Wohnort und Telefonnummer) zu erheben, falls die Distanz zwischen den Personen von 1,5 Metern während 15 Minuten unterschritten wird. Teilnehmende sind über möglich Konsequenzen zu informieren (Erhöhtes Infektionsrisiko, mögliche Quarantäne, Weiterbearbeitung der Daten bei Infektionsfall).Die Daten sind vertraulich zu behandeln.  | Empfehlung |
|  | Veranstaltungen und Kurse **bis zu 300** (unter bestimmten Voraussetzungen bis 1‘000) Personen sind möglich. Kontaktdaten (Vor- und Nachname, Wohnort und Telefonnummer) müssen erhoben werden, falls die Distanz zwischen den Personen von 1,5 Metern während 15 Minuten unterschritten wird. Teilnehmer sind über mögliche Konsequenzen zu informieren (erhöhtes Infektionsrisiko, mögliche Quarantäne, Weiterbearbeitung der Daten bei Infektionsfall).Die Daten sind vertraulich zu behandeln. | Pflicht |
| **Cafeteria für Kunden**  | Betreiber von Cafeterias und Restaurants haben das Schutzkonzept der Gastrobranche einzuhalten (<https://www.gastrosuisse.ch/de/angebot/branchenwissen/informationen-covid-19/branchen-schutzkonzept-unter-covid-19/>) | Pflicht  |
| **Kassenbereiche** | **Wartezonen** sollen abgegrenzt werden. Mit Abstandsmarkierungen soll der 1,5-Meter- Abstand sichergestellt werden. | Pflicht |
|  | Der **1,5-Meter-Personenabstand zwischen Kunde und Verkaufspersonal** muss eingehalten werden(z.B. Abstandsmarkierung) und darf nur mittels Plexiglasschutz o.ä. unterschritten werden. | Pflicht |
|  | **Bargeldlose Zahlung** ist vorzuziehen – der Kunde soll darauf aufmerksam gemacht werden. | Empfehlung |
|  | Regelmässige **Desinfektion der Zahlstation** | Empfehlung |
|  | Abgabe von **Handschuhen** an das Kassenpersonal | Empfehlung |
| **Ausgangsbereich** | Einen Händedesinfektionsspender aufstellen. | Empfehlung |

**Mitarbeitende**

Der Schutz der Gesundheit der Mitarbeitenden muss höchste Priorität haben. Bitte beachten Sie die folgenden Regeln:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Kranke Personen** | Nicht arbeiten lassen. Nach Hause schicken | Pflicht |
| **Social Distancing** | Der Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen zwei Personen muss eingehalten werden. Kann dies nicht eingehalten werden, müssen geeignete Schutzmassnahmen umgesetzt werden (z. Bsp. Trennscheiben, Schutzmasken) | Pflicht |
| **Besonders gefährdete Personen** | Ist deren Präsenz vor Ort unabdingbar, muss der Arbeitgeber die betreffende Person schützen, indem er die Abläufe oder den Arbeitsplatz entsprechend anpasst. Eine besonders gefährdete Person kann eine Arbeit ablehnen, wenn sie die Gesundheitsrisiken als zu hoch erachtet. Ist eine Arbeitsleistung nicht möglich, hat der Arbeitgeber die Person unter Lohnfortzahlung freizustellen. | Pflicht |
| **Anweisungen zur Quarantäne** | Wenn der Mitarbeitende engen Kontakt mit einer am Coronavirus erkrankten Person hatte, deren Erkrankung in einem Labor bestätigt wurde: Enger Kontakt heisst, dass sich der Mitarbeitende in der Nähe (Distanz von weniger als 1,5 Metern) einer infizierten Person während mehr als 15 Minuten ohne Schutz (Hygienemaske oder physische Barriere wie Plexiglasscheibe) aufgehalten hat. War diese Person während des Kontakts ansteckend, muss sich der Mitarbeitende für 10 Tage zu Hause in Quarantäne begeben. Die zuständige kantonale Stelle wird sich bei ihm melden und weitere Informationen und Anweisungen geben.  | Pflicht |
| **Hygiene** | Stellen Sie den Mitarbeitenden Desinfektionsmittel in Aufenthaltsraum und WC zur Verfügung. Achten Sie auf genügend Einweghandtücher und Seife sowie eine regelmässige und gründliche Reinigung der sanitären Anlagen. | Pflicht |
| **Aufenthaltsraum** | Die Sitzplätze müssen so eingerichtet werden, dass der 1.5-Meter-Abstand eingehalten wird oder eine Trennwand die Personen trennt. | Pflicht |
| **Raucherecken** | Auch bei «Raucherecken» ist dieAbstandsregel einzuhalten. | Pflicht |